

Aktenzeichen: 2 AZR 227/92
Bundesarbeitsgericht 2. Senat

Urteil vom 15. Oktober 1992
- 2 AZR 227/92 -

I. Arbeitsgericht
Solingen

Urteil vom 11. Dezember 1991
- 3 Ca 1508/91 -

II. Landesarbeitsgericht
Düsseldorf

Urteil vom 01. April 1992
- 4 Sa 157/92 -

Für die Amtliche Sammlung: Ja
Für die Fachpresse : Ja
Für das Bundesarchiv : Nein

Entscheidungsstichwort:

Anfechtung des Arbeitsvertrages wegen arglistiger Täuschung

Gesetz:

BGB §§ 123, 119 Abs. 2, § 611 a; ZPO § 256; EWG-Richtlinie
Nr. 76/207 Art. 2, 3, 5

Leitsatz:

Die Frage nach der Schwangerschaft vor Einstellung einer Arbeitnehmerin enthält in der Regel eine unzulässige Benachteiligung wegen des Geschlechts und verstößt damit gegen das Diskriminierungsverbot des § 611 a BGB, gleichgültig ob sich nur Frauen oder auch Männer um den Arbeitsplatz bewerben (Aufgabe von BAG Urteil vom 20. Februar 1986 - 2 AZR 244/85 - AP Nr. 31 zu § 123 BGB im Anschluß an EuGH Urteil vom 8. November 1990 - Rechtssache C 177/88 - EuGHE 1990, 3941 = AP Nr. 23 zu Art. 119 EWG-Vertrag)